MARIENSCHULE SUNDERN

TEILSTANDORT ALTES TESTAMENT

Marienschule Sundern
mit Teilstandort Altes Testament
Silmecke 23
59846 Sundern

Telefon Sundern: 02933 9098910
Telefon Hellefeld: 02934 350
e-Mail: marienschule-sundern@t-online.de
Web: www.marienschule-sundern.de

Um miteinander gut leben und lernen zu können, ist es wichtig, dass wir alle, Schüler, Eltern und Lehrkräfte, unseren Beitrag dazu leisten. Zusammenarbeit, gegenseitige Information aber auch Toleranz und Respekt gegenüber dem Anderen sind dabei wichtige Voraussetzungen. Ein jeder von uns kann mithelfen, dass das Zusammenleben und -arbeiten in unserer Schule gut gelingt. Deshalb treffen wir folgende Vereinbarung:

Erziehungs- und Bildungsauftrag der Marienschule mit Teilstandort Altes Testament

Unsere Schule hat den in der Landesverfassung verankerten Erziehungs- und Bildungsauftrag zu verwirklichen. Über die Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten hinaus sind wir verpflichtet, den Schüler/innen beim Aufbau eines stabilen Wertesystems zu helfen. Es ist uns wichtig, dass alle am Schulleben beteiligten Personen ihren Beitrag dazu leisten. Daraus ergeben sich für Lehrer, Eltern und Kinder folgende Pflichten:

Pflichten der Lehrer und der Schule

- Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts. Ziel: Alle Kinder werden individuell und ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert, damit sie gut lernen können.
- Wir geben den Kindern Beispiele für ein gutes Miteinander.
- Wir fördern Hilfsbereitschaft, Toleranz und soziales Verhalten.
- Wir zeigen den Kindern, wie sie Konflikte und Probleme ohne Gewalt lösen können.
- Gespräche und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern sind uns wichtig.
- Wir loben nicht nur den Erfolg, sondern auch das Bemühen.

Pflichten der Eltern

- Wir sorgen dafür, dass unser Kind regelmäßig und pünktlich die Schule besucht.
- Wir achten darauf, dass unser Kind genügend Schlaf bekommt und morgens vor der Schule etwas frühstücken kann.
- Wir sorgen für die Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien (Bleistift, Füller, Schere, Radiergummi, Anspitzer, Kleber, Hefte und Mappen). Wenn etwas fehlt, ersetzen wir es sofort.
- Wir lesen die Informationen der Schule und reagieren zeitnah. (Briefe, Post)
- Wir überprüfen die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und nach Möglichkeit auf Richtigkeit. Aufgaben wie z. B. Lesen, Einmaleins üben müssen regelmäßig zu Hause durchgeführt werden.
- Wir geben unserem Kind ein gesundes Frühstück mit (keine Süßigkeiten, keine Milch-Schnitte, keine Limonade).
- Wir achten darauf, dass unser Kind mit Büchern, die es von der Schule geliehen bekommt, sorgfältig umgeht. Beschädigte oder verlorene Bücher bezahlen wir.

- Wir helfen unserem Kind, möglichst viel alleine zu können (An- und Ausziehen, Schuhe an- und ausziehen, Ordnung im Tornister, Toilettengang).
- Wir zeigen unserem Kind einen sicheren Schulweg (vgl. Infoblatt Schulweg).
- Wenn wir unser Kind mit dem Auto bringen oder abholen, parken wir unten an der Straße und fahren nicht hoch zur Schule.
- Wir versuchen, die Einladungen der Schule wahrzunehmen.
- Loben Sie nicht nur den Erfolg ihrer Kinder, sondern auch das Bemühen.
- Das Mitbringen von Zigaretten, E-Liquids, Cannabis, Alkohol und sonstigen Suchtmitteln ist für Volljährige nicht erwünscht.

Pflichten der Kinder

- Morgens komme ich ohne Umwege zur Schule. Nach Schulschluss gehe ich sofort nach Hause.
- Die Hausaufgaben schreibe ich mir jeden Tag auf und erledige sie zuverlässig und sorgfältig.
- Ich achte darauf, dass die Schulbücher nicht beschädigt werden und sauber bleiben.
- Meine Schulsachen sind immer vollständig. Wenn etwas fehlt, sage ich meinen Eltern sofort Bescheid.
- Im Schulgebäude gehe ich so langsam, dass keine Unfälle passieren.
- Vor dem Unterricht und zwischen den Stunden renne ich nicht auf den Fluren herum.
- Ich halte die Toiletten sauber und wasche mir die Hände.
- Ich verhalte mich rücksichtsvoll und respektvoll gegenüber meinen Mitschülern und allen am Schulleben beteiligten Erwachsenen.
- Ich beachte die Schul- und Pausenregeln.
- Streitigkeiten regeln wir friedlich und ohne Gewalt. Ich kann mir immer Hilfe von einem Lehrer holen.
- Ich achte das Eigentum der anderen.

Handynutzung

- Auf dem gesamten Schulgelände gilt während des gesamten Schultages (Vor- und Nachmittag) ein Handyverbot. Falls ein Handy mitgeführt wird, muss dieses ausgeschaltet in der Schultasche bleiben. Die gleiche Regel gilt auch für Smartwatches.
- Auf ein- und mehrtägigen Klassenfahrten gilt ein Handy- und Smartwatchverbot.

Bei Wiederholungen und groben Verstößen erfolgen erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen.

_____ _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) Unterschrift Schüler/in